



Oberliga Nordbayern

DJK Neustadt a. d. W. - TSV Karlstadt 95:85 (46:32)

Lange Zeit zu harmlos

Die Hoffnungen auf den ersten Auswärtssieg des TSV erfüllten sich nicht: Karlstadt scheiterte beim starken Aufsteiger in Neustadt an der Waldnaab und ist auf den vorletzten Platz abgerutscht. Dass nach Meinung von TSV-Kapitän Uli Eisele mehr drin gewesen wäre, zeigte das Schlussviertel. Erst als die Gäste bereits mit 19 Punkten (58:77) hinten lagen, fanden sie ihren Rhythmus. Zu spät, um die Oberpfälzer noch ernsthaft im Verlegenheit zu bringen. Näher als auf 82:90 (38.) kam Karlstadt nicht mehr heran.

30 Minuten lang hatte der TSV keine Einstellung zum Gegner gefunden, kam in der Abwehr oft einen Schritt zu spät, offenbarte Defizite beim Rebound und ließ in der Offensive das Zusammenspiel vermissen. Mit gelungenen Einzelaktionen allein war die kompakte Defensive der athletischen Gastgeber nicht zu knacken. "Nach zehn Minuten hatte Neustadt eine stabilen Zehn-Punkte-Führung herausgeworfen, die wir nicht mehr gefährden konnten", sprach TSV-Coach Detlef Pietsch von einem verdienten Sieg der Gastgeber. Die DJK präsentierte sich treffsicher und ausgeglichen. So gelang es dem TSV nicht, DJK-Distanzwerfer William Sadler auszuschalten. Zudem kamen Neustadts Center immer wieder zum Zug. Eine ähnlich variable Offensive besaß Karlstadt nicht. Zwar war auf André Maier und Daniel Boiu erneut Verlass. Aber zum wiederholten Mal punktete kein weiterer TSV-Akteur zweistellig. Nur noch Hung Phan und Michael Kliment konnten mit ihrer Wurfausbeute einigermaßen zufrieden sein. Dagegen glückte Jochen Bischoff nur ein Dreier. Nach nur einem Sieg aus vier Spielen beginnt am 6. November für Karlstadt im Heimspiel gegen Wiesentheid bereits der Abstiegskampf.

Stationen: 24:14 (10. Min.), 46:32 (20.),
77:58 (30.), 90:82 (38.).

Werferstatistik: Sadler 21, Evans 18, Rolinek 17, Merkl 9, Langhammer 8, Potrz 7, Allertseder 5, Gilch 4, Hiex 4, Hecht 2 für Neustadt.
Maier 32 (3 Dreier), Boiu 29, Phan 9, Kliment 7, Bischoff 3, Eisele 3, Rabisch 2 für Karlstadt. Zuschauer: 60.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)